

KEINE BAUGESTALTUNG!

Gemarkung: Hagen

Flur: 3

Maßstab: 1:1000

A. Rechtsverbl. Festsetzungen des Bebauungsplanes:

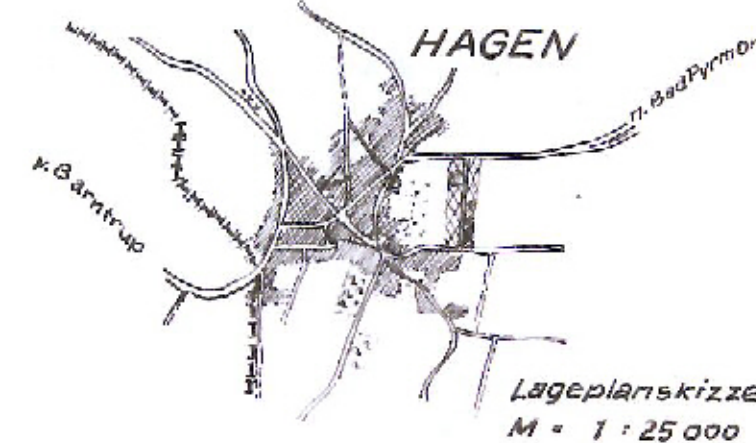
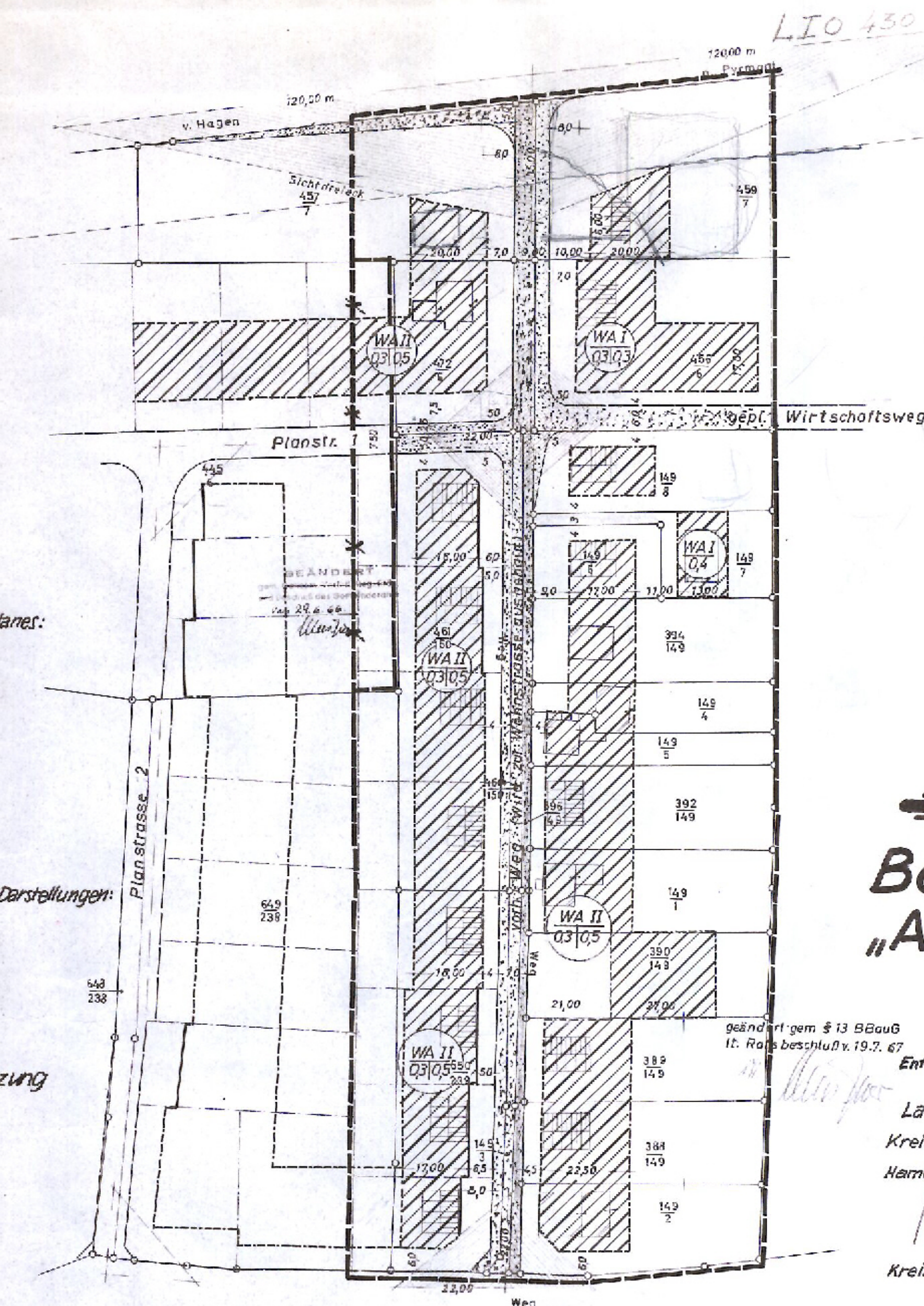
- Grenze des Geltungsbereiches
 — Begrenzung der Verkehrsfläche
 — Baulinie
 — Baugrenze
 a/b — Art der baulichen Nutzung
 c/d — Zahl der Vollgeschosse
 c — Grundflächenzahl
 d — Geschosflächenzahl

B. Empfohlene Maßnahmen und erläuternde Darstellungen:

- Geplante Flurstücksgrenze
 — Vorhandene Verkehrsfläche
 — Geplante Verkehrsfläche
 — Bebaubare Grundstücksfläche
 hier: WA = Allgemeines Wohngebiet
 — Nicht überbaubare Grundstücksfläche

C. Festsetzungen der Baugestaltungssatzung
(nachrichtlich übernommen):

- Gebäudestellung (Firntrichtung, Dachneigung)



HAGEN

Bebauungsplan Nr. 2

„Auf der kurzen Breite“

M = 1:1000

Entwurf ausgearbeitet:

Landkreis Hameln-Pyrmont
Kreisbauamt - Planungsabteilung
Hameln, den 20. Mai 1965

Kreisoberbaurät

Der Planbearbeiter

Die Richtigkeit wird bescheinigt	Entwurf mit Begründung hat gem. § 2 Abs. 6 öffentl. ausgelegt in der Zeit vom 5. 2. bis 10. 3. 1966	Bebauungsplan ist gem. § 10 des BBauG als Satzung beschlossen am 29. Juni 1966	Genehmigt gem. § 11 des BBauG vom 23. 6. 1960	Genehmigung u. Auslegung des Bebauungsplanes und Begründung gem. § 12 BBauG bekanntgemacht am 20. 7. 1967
Hameln, den 17. Febr. 1965	Hagen, den 18. Juli 1966	Hagen, den 18. Juli 1966	gemäss § 11 BBauG v. 23. 6. 60 DER REGIERUNGSPRÄSIDENT H II Nr. 942/66 Hannover, den 11. 6. 1964 Im Auftrage gez. Brohm (Bem. Ass.)	Hagen, den 21. 7. 1967
Offenl. best. Verm.-Ing.	gez.: Kleenke (Der Bürgermeister)	gez.: Kleenke (Der Bürgermeister)		Der Bürgermeister i. V. I. Beigeordneter